



Beim Workshop „Keltenküche“ im Keltencamp können Teilnehmer die Spuren der keltischen Küche entdecken. Foto: Melanie Stuhg

Kochen wie die Kelten

Workshop-Reihe startet am Samstag, 26. Mai

OTZENHAUSEN Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter sind gefüllt mit der Vielfalt der Kräuter, Gemüse und Getreide die wieder als saisonale und regionale Küche ihren Platz erobert hat. Bei der Workshop-Reihe „Keltenküche“ im Keltencamp Otzenhausen können Teilnehmer die Spuren der keltischen Küche in heutigen Speisen entdecken. Omas Rezepte enthalten heute im Land der Treverer, von der Eifel über den Hunsrück bis zum Saarland überraschende Einflüsse der keltischen Küche.

zu schmackhaften Leckereien verwandelt. Zusammen sammeln die Teilnehmer in der Umgebung des Keltencamps frische heimische Kräuter. Wie ihre Vorfahren mahlen sie ihr Getreide und erkunden keltisches und neomodisch römisches in einem kleinen gemeinsamen zubereiteten Mahl. Der erste Workshop „Keltenküche“ findet am Samstag, 26. Mai, ab 10 Uhr statt und kostet 20 Euro. Infos zu weiteren Veranstaltungen und Workshops auf www.keltencamp-otzenhausen.de. Anmeldung per E-Mail an koch@eao-otzenhausen.de. Anmeldeschluss ist eine Woche vor Kursbeginn. red./ti

Parkinson im Gespräch

Das Thema lautet „Aktiv bleiben mit Parkinson“

MERZIG Mit geschätzten 300 000 bis 400 000 Patienten in Deutschland zählt Parkinson zu den häufigsten neurologischen Erkrankungen. Es existieren eine Vielzahl an Behandlungsansätzen und stetig kommen neue hinzu. Trotzdem ist die ambulante Behandlung ab einem bestimmten Krankheitsstadium häufig nicht mehr ausreichend. Höhere Dosierung von Medikamenten, ein Ergänzen weiterer Wirkstoffe und eine Anpassung der Einnahmezeiten werden notwendig und bedürfen einer engmaschigen Betreuung des Einzelnen. Aus diesem

Grund bietet die Neurologie des Klinikums Merzig die sogenannte Parkinson-Komplexbehandlung an. Dabei handelt es sich um ein stationäres Therapieangebot von zwei bis drei Wochen Dauer, bei dem intensive Therapien parallel zu einer medikamentösen Einstellung und gegebenenfalls weiteren Untersuchungen erfolgen. Im Rahmen des Vortrages am Donnerstag, 24. Mai, von 14.30 bis 16 Uhr im Sitzungssaal des Landratsamtes Merzig soll das Therapieangebot genauer vorgestellt werden. Referent ist Silke Tonner, Oberärztin im Klinikum Merzig. red./ti

Musikalischer Dialog

Frühstück mit Live-Musik von „Womans Work“

BRAUNSHAUSEN Am Sonntag, 27. Mai, spielen Silvia Berthold (Gesang) und Tanja Silcher (Kontrabass) deutsche und englische Titel, die aufgrund der charmanten Umsetzung, den Zuhörer ab der ersten Minute in ihren Bann ziehen, im Bürgerhaus Braunshausen. Neben dem musikalischen Genuss gibt es ein frisch zubereitetes Frühstückbuffet. Bei „Woman's Work“ haben sich zwei hochkarätige Musikerinnen gesucht und gefunden. Die beiden Frauen beweisen, dass man auch zu zweit energiegeladene und musikalisch unterhalten kann. Dabei legen die beiden besonderen Wert auf ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm. Präsentiert wird das Ganze mal einfühlmal balladisch und mal mitreißend laut. In ihrem musikalischen Dialog scheuen die Musikerinnen kei-

ne Grenzen. Egal ob Singer Songwriter, Popsong oder Rockballade mit eigenen kreativen Arrangements lassen „Womans Work“ die Herzen der Musikfans höher schlagen. Durch die ungezügelte Leidenschaft am gemeinsamen Musizieren schaffen es die Beiden das Publikum zu begeistern. Aus organisatorischen Gründen sind Tickets nur im Vorverkauf zu erwerben. Die Sitzplätze sind begrenzt bei freier Sitzplatzwahl.

Tickets im Vorverkauf

Tickets im Vorverkauf erhältlich zum Preis von 15 Euro (Kinder bis 13 Jahre 7,50 Euro) an folgenden Vorverkaufsstellen: im Rathaus Nonnewiler, in „Karo's Lädchen“ in Otzenhausen und im Kaufhaus Becker in Primstal. Weitere Informationen gibt es online unter www.nonnewiler.de. red./ti

Auszeit vom Alltag nehmen

Neuorientierung im Kloster Springersbach im Mai

MERZIG Termine, das Diktat durch digitale Medien, Anforderungen in der Familie oder im Beruf – einen deutlichen Kontrast dazu bietet die Auszeit im Kloster Springersbach, die die Gleichstellungsstelle des Landkreises vom 25. bis 27. Mai anbietet. Bereits seit Jahren nutzen viele Frauen die Möglichkeit, sich dort mit den anderen Frauen auszutauschen, Dinge gemeinsam zu machen oder auch ganz für sich die Ruhe zu genießen.

gen gestärkt und ermutigt. Das Kloster Springersbach liegt in der Nähe von Wittlich in einer anspruchsvollen Umgebung, abseits von Trubel und Hektik. Im Austausch mit anderen Frauen kann jede Teilnehmerin neue Gedanken und Motivationen mitnehmen. Das Seminar-Wochenende der Gleichstellungsstelle des Landkreises Merzig-Wadern im Kloster Springersbach findet vom 25. bis zum 27. Mai statt. Die Gebühr beträgt 150 Euro für Seminar-Angebote inklusive Materialien sowie zwei Übernachtungen mit Vollpenson. Treffpunkt ist am Freitag, 25. Mai, um 12 Uhr das Kloster Springersbach, Abreise ist am Sonntag, 27. Mai, um 14 Uhr. Eine verbindliche Anmeldung erforderlich – entweder unter Tel. (0 68 61) 8 03 21 oder per E-Mail an gleichstellungsstelle@merzig-wadern.de. red./ti

Klösterliche Atmosphäre in Springersbach

Die klösterliche Atmosphäre in Springersbach lädt dazu ein, neue Perspektiven einzunehmen, eigene Wertmaßstäbe zu reflektieren und neue Ideen zu entdecken. Durch ausgewählte Seminarbeiträge werden die Teilnehmerinnen sowohl für berufliche, als auch private und familiäre Herausforderungen

Wanderung „Rund um liebe Vieh“

PRIMSTAL Am Sonntag, 27. Mai, treffen sich die Wanderfreunde „Krummstiefel“ um 9 Uhr bei der Apotheke zur Fahrt mit Pkw nach Hirtzweiler. Am Sportplatz beginnt eine etwa neun Kilometer lange Wanderung „Rund um liebe Vieh“. Geführt werden die Teilnehmer vom Wanderfreund Peter Theres. Nach der Wanderung kehren alle im Sportlerheim in Hirtzweiler ein. Am Sonntag, 3. Juni, fahren die „Krummstiefel“ mit Bus nach Schalkenmehren. Anmeldung bei Düpre unter Tel. (0 68 75) 8 45 oder Zarth unter Tel. (0 68 75) 17 53. red./ti

Zeugen gesucht nach Unfallflucht

MERZIG Am Montag, 14. Mai, ereignete sich in Merzig in der Dorfstraße gegen 17.45 Uhr ein Verkehrsunfall, bei dem der Verursacher flüchtete. Nach Aussage der Geschädigten befuh diese mit ihrem Nissan Micra die Dorfstraße in Richtung Innenstadt, als ihr in Höhe der Fußgängerampel ein silberfarbener Kleinwagen mit ihrem Fahrzeug kollidierte. Ohne sich um den Schaden zu kümmern, flüchtete der Verursacher. Personen, die Hinweise zum Verkehrsunfall oder dem flüchtigen Kleinwagen machen können, werden gebeten, sich mit der Polizeiinspektion Merzig, Tel. (0 68 61) 70 40 in Verbindung zu setzen. red./ti



Freuen sich über den Titel „Medienschule“ (von links): Steffen Haben und Marc Elsholz (FBKS), Minister Ulrich Commerçon, Daniela Schlegel-Friedrich und Ellen Küneke (HWG). Foto: Landkreis/Klein

Zwei neue Onliner-Schulen Merzig-Wadern

Friedrich-Bernhard-Karcher-Schule Beckingen und das Hochwald-Gymnasium

MERZIG-WADERN Der Landkreis Merzig-Wadern unterstützt seine Schulen schon lange bei der Nutzung digitaler Medien im Unterricht und in der Schulverwaltung. Alle Schulen im Kreis sind für die Anforderungen der Digitalisierung deshalb schon heute gut aufgestellt. Trotzdem besteht, so Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich, weiterer Investitionsbedarf. Mit dem Kreishaushalt 2018 hat der Kreistag deshalb vor Vorschlag der Landrätin entschieden, einen Betrag in Höhe von 425 000 Euro in die Netzinfrastruktur der Schulen zu investieren. Dieser Betrag soll in den nächsten Jahren fortgeschrieben werden. Zusätzlich stellt die Kreisverwaltung als Schulträger eine verbindliche EDV-Grundausstattung sicher und hält sie auf dem neuesten Stand, ohne dass sich die Schulen selbst darum kümmern müssen. Dies beinhaltet das Vorhalten der pädagogisch notwendigen Programme, der Server, der PC-Arbeitsplätze, der Beamer-Leinwand-Kombinationen so-

wie die zentrale Beschaffung von Office- und Windows-Lizenzen über das IT-Amt. Die Digitalisierungsstrategie sieht als nächstes Ziel eine flächendeckende WLAN-Infrastruktur an allen weiterführenden Schulen vor. Dazu gibt es ein zweistufiges Vorgehen: Zuerst wird die zentrale Netzwerkverkabelung erneuert. Der finanzielle Rahmen pro Schule erstreckt sich je nach Ausdehnung und Größe von 40 000 Euro bis 80 000 Euro. Um Synergieeffekte mit der Bauverwaltung zu nutzen, wird die Reihenfolge, in der die Schulen ausgebaut werden, gemeinsam festgelegt. Gestartet wird 2018 in Wadern am Hochwald-Gymnasium und in Merzig am Gymnasium am Stefansberg sowie am Peter-Wüst-Gymnasium. In einem zweiten Schritt werden in den Schulen die drahtlosen Zugangspunkte, die sogenannten WLAN-Access-Points, installiert. Ziel ist, dass mobile Klassen eingerichtet und kabellose Bildschirmlösungen in den Klassenräumen ermöglicht werden. Ebenfalls wird es

in allen Klassenräumen eine Beamer-Leinwand-Kombination geben. In allen PC-Sälen wird die PC-Hardware ausgetauscht, die älter als sieben Jahre ist, ebenso alle Beamer, die dieses Alter erreicht haben. Neben der digitalen Ausstattung der Klassenräume kümmert sich das IT-Amt der Kreisverwaltung Merzig-Wadern seit 2012 um die Zentralisierung von Aufgaben und Dienstleistungen im Bereich der medialen Ausstattung. Ziel ist die Vereinheitlichung der Antivirus- sowie der Sicherungssoftware und die Einrichtung einheitlicher Firewalls für Verwaltungsnetze durch den beim Landkreis beschäftigten Schuladministrator. Zwei Schulen in der Trägerschaft des Kreises Merzig-Wadern konnten von den bisherigen Anstrengungen besonders profitieren, die Friedrich-Bernhard-Karcher-Schule in Beckingen (FBKS) und das Hochwald-Gymnasium in Wadern (HWG). Beide können sich seit kurzem „Medienschule“ nennen. red./ti

Familienanzeigen: Jennifer & Sven Meiers & Heible. Wir freuen uns sehr Bernd und Anne Meiers Markus und Marie-Luise Heible. Die Trauung findet am 2. Juni 2018 um 14 Uhr in der Kirche Herz-Maria in Dorf im Waldst. Tagesadresse: Sporthotel Häfeld Altdorfweiler

Familienanzeigen: Stefan Remark. Ich danke Dir, Du warst mein Leben, erfülltest die Tage mit Deinem Sein. Wir gingen zusammen durch Sonne und Regen und niemals ging einer von uns allein. Nun bist Du von dieser Welt gegangen, doch nicht von mir und Deinen Lieben. In uns und mit uns lebst Du weiter. In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann. * 22. 09. 1961 † 03. 05. 2018. In stiller Trauer Tina Remark mit Familie Anverwandte und Freunde, die uns in dieser so schweren Zeit immer zur Seite standen. Differten, im Mai 2018 My Way Bestattungen, Saarlouis

NOTFALL-DIENSTE. +ÄRZTE: Medizinische Hilfe in sprechenden Zeiten erreichen die Patienten über die Nummer 116117. +APOTHEKENDIENST: Die nächstgelegene dienstbereite Apotheke. +ZAHNÄRZTE: Nur in dringenden Fällen und nach telefonischer Vereinbarung! +AUGENÄRZTE: Telefonische Anmeldung erbeten! +HNO-ÄRZTE: Telefonische Anmeldung erbeten! +KINDERÄRZTE: Nur in dringenden Fällen und nach telefonischer Vereinbarung! +BW-SANITÄTSDIENST: Der Bereitschaftsdienst der Bundeswehr ist außerhalb der regulären Dienstzeit im Sanitätszentrum Cochem, Fliegerkaserne, Kreisstraße 19, 56809 Cochem, Tel. (02671) 918624305 zu erreichen. +NOTARZT RETTUNGSWAGEN 112 +FEUERWEHR 112 +POLIZEI 110 +KRANKENTRANSPORT-WAGEN 19222 VOM MOBILTELEFON: 0681/19222 TAG UND NACHT ERREICHBAR